

Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMF-310205/0080-GS/VB/2019

Wien, 28. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3453/J vom 30. April 2019 der Abgeordneten Mario Lindner, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 5.:

Aus den von der Bundesregierung am 27. Februar 2019 beschlossenen zusätzlichen Mitteln in Höhe von 45 Millionen Euro für das „Aktionsprogramm der Bundesregierung zum präventiven Lawinenschutz in Österreich 2019-2022“ ist ein Anteil von 20 Millionen Euro für die Steiermark vorgesehen. Es kann daher nicht nachvollzogen werden, aus welchem Grund anderslautende Annahmen medial kolportiert wurden.

Zu 2.:

Diese Mittel werden aus dem Katastrophenfonds (UG 44) für die Wildbach- und Lawinerverbauung zur Verfügung gestellt.

Zu 3. und 4.:

Die Mittel werden entsprechend dem Stand der Schutzprojekte zur Verfügung gestellt. Diese Planungen obliegen dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Zu 6.:

Die Fragen wurden aufgrund ihres inhaltlichen Zusammenhangs zusammengefasst korrekt beantwortet. Die Lawinenschutzinfrastruktur (inkl. Schutzwald) und alle Investitionen hierfür haben sich in diesem Winter gut bewährt.

Der Bundesminister:
Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA

Elektronisch gefertigt

